



# UNICAT

operationsmanager.net

## Identity & Access Management

Verwalten, Automatisieren, Dokumentieren,  
Überwachen, Verbinden, Synchronisieren

# UNICAT

unified computing and  
technology gmbh

Friedrich-König-Straße 3-5  
68167 Mannheim, Germany  
Fon: 0621 - 3907100  
Fax: 0621 - 3907177  
[www.unicat-gmbh.com](http://www.unicat-gmbh.com)  
[info@unicat-gmbh.com](mailto:info@unicat-gmbh.com)



Evolution wirkt nicht nur in der Biologie! Damit Sie vorteilhafter ans Ziel kommen, ist unsere Philosophie ein anforderungsorientierter, stufenweiser Ausbau der Prozesse, schneller Nutzen und geringe Kosten.

## Worum geht es?

Identity- und Access-Management (IAM) in Organisationen bedeutet, personenbezogene Daten konsistent, ständig verfügbar und verlässlich bereit zu halten.

Ihr IT-Service ist zur Gewährleistung eines individualisierten Betriebs auf diese Daten angewiesen.

Die Identity- und Access-Management Lösung bildet Prozesse und Workflows ab, stellt die Ausführung in Form von Anforderungen zur Verfügung und verfügt über Provisionierungsfunktionalität, die es erlaubt, den Benutzern automatisch – auf Basis ihrer jeweiligen Rolle und Aufgaben – in der Organisation individuelle Berechtigungen zu erteilen.

Der Operations Manager erfüllt diese Anforderungen nicht nur umfassend, sondern bietet durch seine hohe Flexibilität mit vielen Funktionsmodulen und Schnittstellen auch eine maximale Integrationsfähigkeit gemäß unserem Leitspruch: „So viel Standard wie möglich und so viel Individualität wie nötig“.

Der Operations Manager und unsere Unterstützung bei der Einführung ermöglicht die operative Bereitstellung in wenigen Tagen und damit verbunden einen schnellen Nutzen und ROI.

## Was bietet Ihnen der Unicat Operations Manager?

Ein Identity- und Access-Management System, das

- Ihnen auf Wunsch fertige Standardanforderungen zur Verfügung stellt.
- individuelle Prozesse umfassend abbildet.
- eine vollständige Automatisierung zum Ziel hat.
- Ihre Security-Policies garantiert.
- umfassend dokumentiert und berichtet.
- Ihre Daten synchron und konsistent hält.
- Veränderungen überwacht, dokumentiert und automatisch auf sie reagiert.
- einen unternehmensweiten Self-Service bereitstellt.
- organisatorische Objekte wie Handy, Schlüssel, Karten usw. mit einbindet.

## Wie kann die Realisierung erfolgen?

Stufe 1	<b>Installation und Übernahme der Infrastrukturdaten</b> ermöglichen schon nach einem Tag wichtige Erkenntnisse über die vorhandenen Berechtigungen und Strukturen.
Stufe 2	<b>Mit dem Report-Generator können Sie schon jetzt individuelle Auswertungen definieren</b> und über das mitgelieferte Web-Portal, den „Warenkorb“, Ihren Mitarbeiter im Self-Service anbieten. Die Reports können zu definierten Zeiten automatisch erstellt und an Mitarbeiter und/oder Gruppen verteilt werden.
Stufe 3	<b>Definition und Einrichtung der Mandanten</b> und die Einbindung von standardisierten Anforderungen erlaubt nach 2-3 Tagen den operativen Betrieb in Ihrer IT-Infrastruktur. Wir bieten Ihnen fertige Anforderungen für die Verwaltung Ihrer File-Server im Self-Service an, die sofort genutzt werden können.
Stufe 4	<b>Sie können frei definieren</b> , welches IT-System für welche Identity-Objekte als Quelle dienen soll und somit die Datenhoheit besitzt. Veränderungen im Quellsystem generieren automatisch ein Update der Informationen in den nachrangigen Systemen. Natürlich können Sie auch den Operations Manager selbst für die Definition von Identity-Objekten nutzen, wenn das Ihrer Strategie entspricht.
Stufe 5	<b>Erweitern Sie evolutiv die Funktionalität</b> und Automatisierung durch weitere Anforderungen, die mit dem Anforderungs-Wizard problemlos von Ihnen erstellt und modifiziert werden können. Somit wächst der Umfang organisch nach Ihren Bedürfnissen und steigert permanent den Nutzen.
Stufe n	<b>Wir empfehlen ohne Einschränkung</b> eine dynamische, den aktuellen Bedürfnissen angepasste Vorgehensweise. Jeder neu definierte Prozess wird direkt in die Praxis umgesetzt, getestet und steigert sofort den Nutzen.

Ihre Bedürfnisse stehen im Vordergrund und wir bieten die hohe Flexibilität des Operations Manager für die Umsetzung. Fordern Sie uns und profitieren Sie von der Erfahrung aus vielen großen und kleinen Projekten. Schon ab 100 Mitarbeitern bietet die Nutzung des Operations Manager einen ROI innerhalb eines Geschäftsjahres.



### Aus Daten werden Informationen.

Die gesammelten Daten aus den beteiligten IT-Verfahren ermöglichen auf Knopfdruck die umfassende Darstellung einer Entität mit allen Rechten und Verknüpfungen. Sie sehen, wer wann für welchen Mitarbeiter welche Änderungen initiiert und genehmigt hat.

Alle Prozesse werden im Ergebnis ausführlich dokumentiert und recherchierbar in der Datenbank abgelegt. Darüber hinaus generiert der Operations Manager ein ausführliches pdf-Dokument, in dem revisionssicher alle ausgeführten Prozesse protokolliert und geschützt abgelegt sind.

Der Berichtsgenerator ermöglicht eine einfache Erstellung von Vorlagen, die über den Warenkorb aufgerufen werden können. Alle Daten können im CSV- oder EXCEL-Format exportiert werden. Für umfassendere Datenanalysen steht eine BI-Schnittstelle zur Verfügung.



### Vertrauen ist gut, Kontrolle ist nötig!

Der Operations Manager überwacht zyklisch alle rechtserlevanten Daten der adaptierten Systeme, erkennt manuelle Veränderungen und protokolliert sie in einer Log-Datei. Wichtige Objekte und Systeme können unter Langzeitbeobachtung gestellt werden. Somit können Sie Rechteveränderungen über einen definierten Zeitraum dokumentieren und analysieren.

Der Operations Manager kann auf Veränderungen automatisch reagieren: Von aktiven Benachrichtigungen per Mail oder SMS bis hin zur Steuerung von komplexen Prozessen. Automatisierte Regelkreise ermöglichen Ihnen den Abgleich von Datenobjekten in unterschiedlichen Systemen. Hiermit können Sie die Eindeutigkeit der Daten unternehmensweit sicherstellen oder ganze Systeme synchronisieren.



### Mit Sicherheit!

Alle Berechtigungen eines Mitarbeiters werden ad-hoc angezeigt, Änderungen nachvollziehbar dokumentiert und es wird sichergestellt, dass Mitarbeiter nur die Berechtigungen bekommen haben und behalten, die sie aktuell benötigen. Das gelingt nicht in allen Unternehmen befriedigend. Flexibles Anforderungsdesign, integrierte Workflows und eine umfassende Dokumentation ermöglichen und garantieren die Umsetzung und Einhaltung Ihrer Sicherheitsanforderungen.

Der Operations Manager protokolliert alle Prozesse umfassend in seiner Datenbank und in einem nicht veränderbaren pdf-Dokument. Somit stehen alle Daten für Reports und Audits zur Verfügung. Viele Anforderungen aus dem BSI-Grundschutz-Katalog werden mit dem Operations Manager abgebildet. IT-Security-Audits werden unterstützt. Der Operations Manager bietet richtlinienkonformen Self-Service, überwacht den Missbrauch und sichert das Know-how Ihrer Mitarbeiter in den erstellten Anforderungen.



### Sie haben die Wahl.

Role Based Access Control (RBAC) organisiert die Rechte der Mitarbeiter über Rollendefinitionen und liefert i. d. R. die Basis für das Identity- und Access-Management.

Ihr Rollenmodell können Sie in der Datenbank des Operations Managers definieren, verwalten und zur automatisieren Administration Ihrer IT-Verfahren nutzen.

Alternativ können Sie auch die schon vorhandenen Informationen in Ihren IT-Systemen wie ADS, NDS, Notes, SAP, DBMS usw. zu nutzen, um mit diesen Daten und den Relationen zueinander die benötigten Rollendefinitionen abzuleiten.

Beide Vorgehensweisen können Sie auch sinnvoll miteinander kombinieren, womit Ihnen alle Möglichkeiten und Strategien optimal zur Verfügung stehen.



Die wirkungsvolle Umsetzung kundenspezifischer Wünsche mit dem hohen Funktionsumfang des Operations Manager und der umfassenden Erfahrung unserer Mitarbeiter sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für dessen Einführung und Nutzung. Zufriedene Kunden sind unsere Referenz!



### Kreativität erlaubt!

Sie wollen Non-IT-Objekte in Ihre Prozesse mit einbinden und als Asset verwalten? Kein Problem!

Viele unserer Kunden haben die Operations Manager-Datenbank individuell erweitert und so z.B. Firmenfahrzeuge, Handys, SIM-Karten, Smartphones, Pads, Schlüssel, Identifikationskarten und vieles mehr verwaltet und in die Workflows der Anforderungen eingebunden. Ihrer Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.



### Sie möchten schnell ans Ziel?

Manchmal reicht der Standard und hilft, schnell und wirtschaftlich Funktionalität bereit zu stellen. Der Operations Manager stellt Ihnen mit der Erstausslieferung und über unser Kundenportal viele Standardprozesse in Form von Anforderungen zur Verfügung, die Sie sofort verwenden oder an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen können.

Viele unserer Kunden nutzen z.B. das Fileserver-Management im Self-Service. Damit können Ihre Mitarbeiter Berechtigungen auf Ordner in Eigenregie verwalten, Ordner erstellen und Mitarbeiter für die Verwaltung eigener Strukturen berechtigen - ganz ohne administrative Rechte und kontrolliert nach klaren Regeln.



### Nicht nur ein Warenkorb

Geben Sie Ihren Mitarbeitern eine einfach zu bedienende Oberfläche an die Hand um alle Anforderungen, die im Rahmen Ihres Identity- und Access-Management entstehen, bearbeiten zu können. Sie können den Warenkorb einfach erweitern und auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Darüber hinaus können Sie Ihren Mitarbeiter weitere Features wie den Berichtsgenerator, Recherche-Portal und die Statusanzeige zugänglich machen. Ihre Mitarbeiter „bestellen“ Ihren Bedarf so einfach wie in einem Online-Shop und für die IT-Abteilung wird die Umsetzung automatisiert und umfassend dokumentiert.

### Darf es etwas mehr sein ?

Etwa 45% der funktionalen Weiterentwicklung des Operations Managers entstehen aus Anregungen unserer Kunden. Alle Produktbibliotheken mit Ihren Funktionsmodulen werden kontinuierlich erweitert und durch neue Features ergänzt. Der Operations Manager bietet u. a.: Bibliotheken für System-Management-Produkte wie Empirum (matrix42) und SCCM (Microsoft). Diese bieten Ihnen z.B. die Möglichkeit, bei der Anlage eines neuen Mitarbeiters direkt den benötigten Computer entsprechend der Verwendung zu installieren – ohne Wechsel der Produktoberfläche. Eine umfassende Kostenrechnung ermöglicht Ihnen, jedes Objekt in der Operations Manager- Datenbank mit Kosteneinheiten zu bewerten und zu definierten Zeiten über Organisationskriterien (Kostenstelle, Abteilung, Standort, Mandant, usw.) konsolidiert einer Kostenrechnung (z.B. SAP) zu übergeben. Die HW/SW-Inventarisierung des Operations Manager ermöglicht die Steuerung der Prozesse in Abhängigkeit der Infrastruktur. Hierfür können auch Daten aus einem vorhandenen Asset übernommen werden.

### Wir sind für Sie da

Für Sie steht unser Team bereit, um Ihre Identity- und Access-Management Lösung konkret auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt einzurichten. Mit Ihnen erarbeiten wir in Rahmen eines Workshops die Anforderungen für Ihr Identity- und Access-Management und stehen auf Wunsch auch für die nachfolgende Betriebsunterstützung zur Verfügung. Gerne unterstützen wir Sie auch bei den grundlegenden Prozess-Definitionen und ggf. anstehenden Produktmigrationen. Hierfür leistet die Massendatenschnittstelle des Operations Managers eine wertvolle Hilfe. Testinstallationen sind ebenso möglich wie die Durchführung eines „proof of concept“. Klares Ziel ist aber für uns, Sie über Qualifizierungsangebote in die Lage zu versetzen, selbstständig den Betrieb des Operations Manager sicherzustellen. Hierfür steht Ihnen unsere Service-Abteilung im Rahmen der Produktnutzung für alle Fragen gerne zur Verfügung.